

Ein Roman wie ein Rausch der Gefühle

England, 1936: Der Zweite Weltkrieg wirft langsam seine Schatten voraus und die Insel ist im Aufruhr, denn König George V. ist in einer kalten Januarnacht gestorben. In diesen schlimmen Zeiten kehrt die 19-jährige May Thomas in ihre alte Heimat zurück, um sich auf die Suche nach dem großen Glück zu machen. Bei Sir Philip Blunt in Cuckmere Park findet die junge Frau eine Anstellung als Chauffeurin und ein neues Zuhause. Die Familie nimmt May bei sich auf und behandelt sie eher als Freundin denn als Angestellte - genauso wie der politisch engagierte Oxfordstudent Julian, mit dem sich May auf Anhieb bestens versteht und der sie zu kennen scheint wie niemand sonst.

Julian steckt all seine Energie in den Kampf gegen die Missstände, die noch immer in England vorherrschen, und interessiert sich keinen Deut für die Gepflogenheiten der Gesellschaft. Das beeindruckt May und schon bald sieht sie in ihm mehr als einen guten Freund. Ihre Gefühle für Julian gehen viel tiefer und drohen, ihr das Herz zu brechen, denn eine Liebe zwischen den beiden scheint unmöglich. Zum Glück kann wenigstens Evangeline Nettleford, Sir Philips lebenslustige Patentochter, sie von ihrem Kummer ablenken. Die Amerikanerin bringt mit ihrer impulsiven Art Schwung in Mays sonst eher langweiliges Leben und sorgt schon bald für jede Menge Ärger.

Evangelines enger Kontakt mit Wallis Simpson, deren heimliche Affäre mit dem König die Skandalpresse in Alarmbereitschaft versetzt, ist der Grund für so einige Turbulenzen in Cuckmere Park, vor denen noch nicht einmal May gefeit ist. Es kommt, wie es schließlich kommen muss: May taucht nach und nach immer tiefer ein in die Verstrickungen der gehobenen britischen Gesellschaft und findet sich unversehens in einem einzigen emotionalen Chaos wieder ...

Literatur, in die man sich einfach verlieben muss - Juliet Nicolsons Debütroman "Als Mrs. Simpson den König stahl" haftet ein Hauch Virginia Woolf an und bietet traumhaft schöne Unterhaltung, die für Hollywood geradezu gemacht worden zu sein scheint. Bei der Lektüre glaubt man vor Glück vergehen zu müssen, denn diese Geschichte steckt voller Emotionen und bedeutet Leidenschaft pur. Die englische Autorin schreibt Bücher, denen ein ganz besonderer Zauber innewohnt und die ein Vergnügen für alle Sinne sind - eben ein Hochgenuss, von dem man niemals genug bekommen kann. Nicolson versteht es auf wunderbarste Weise, ihre Leser bis zum bittersüßen Ende zu fesseln.

"Als Mrs. Simpson den König stahl" ist ein ebenso mitreißender wie charmanter Roman, der für den Leser ein wahres Fest ist und ihn auf eine wilde Achterbahnfahrt der Gefühle schickt. Juliet Nicolson macht Literatur zu einer zarten Versuchung, der man partout nicht widerstehen kann und die einen restlos gefangen nimmt - beinahe wie ein Liebesdrama aus Amerikas Traumfabrik.

Susann Fleischer 15.07.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info